

Stephan Goertz, Prof. Dr., hat Katholische Theologie in Münster und Bochum studiert und ist in Münster im Fach Moraltheologie 1998 promoviert und 2003 habilitiert worden. Von 2004 bis 2010 war er Lehrstuhlinhaber für Sozialethik/Praktische Theologie am Institut für Katholische Theologie der Universität des Saarlandes. Seit 2010 ist er Professor für Moraltheologie an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz. Er ist zweiter Sprecher der Arbeitsgemeinschaft Deutscher Moraltheologen. Arbeitsschwerpunkte: Begründungsfragen theologischer Ethik, Herausforderungen theologischer Ethik in der reflexiven Moderne, Themen der angewandten Ethik.

Mareike Hartmann, Dr., begann 1997 ihr Studium der Katholischen Theologie und Kunstgeschichte in Freiburg und Paris. 2010 schloss sie ihre Promotion im Fachbereich Mittlere und Neuere Kirchengeschichte mit der Dissertation „Himmels-Blicke. Paradiesesbilder, ihre Quellenfunktion und das Verhältnis von Kunst und Kirche im 19. Jahrhundert.“ ab. Seit 2010 ist sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Fundamentaltheologie. Im Jahr 2012 begann sie außerdem ihren Lehrauftrag für Theologische Genderstudies an der Fachakademie für Pastoral und Religionspädagogik Freiburg.

Hille Haker, Prof. Dr., hat Katholische Theologie, Germanistik und Philosophie in Tübingen studiert. Nach ihrer Promotion und Habilitation im Bereich der Moraltheologie bzw. Ethik lehrte sie von 2002-2005 Christian Ethics an der Harvard Universität in Cambridge. Zeitgleich war sie gemeinsam mit Ursula Konnertz und Dietmar Mieth Leiterin des Projekts „Geschlechterstudien. Ethik in den Wissenschaften“ am Tübinger Zentrum für Ethik in den Wissenschaften. Von 2005 bis 2012 lehrte sie als Professorin für Moraltheologie und Sozialethik an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main. Dort war sie Co-Direktorin des Cornelia Goethe Centrum für Frauenstudien und die Erforschung der Geschlechterverhältnisse. Seit dem Wintersemester 2012/13 hat sie die Professur für theologische Ethik an der Loyola University in Chicago inne.

Stefanie Knauss, Dr., studied theology and English language and literature at Freiburg University and Manchester University. In her doctoral thesis (Graz University), she analyzes the interrelationship between bodily, filmic and religious experiences. Her post-doc project at the Fondazione Bruno Kessler (Trento, Italy) discusses the representation and experience of sexuality in and through media and evaluates their contribution to theology. She is now Assistant Professor of Theology and Culture at Villanova University (USA). Her research focuses on theology and culture, body and religion, gender/queer studies and theology.